

## Niederschrift

### über die Sitzung des Stadtrates (SRS/08/2019-2024 ) der Stadt Neustadt an der Orla (öffentlicher Teil)

---

**Datum, Uhrzeit: 24.09.2020, 18:30 Uhr bis 20:32 Uhr**

**Ort: AugustinerSaal, Puschkinplatz 1, 07806 Neustadt an der Orla**

#### TAGESORDNUNG:

##### Öffentlich:

1. Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)
2. Genehmigung der Niederschrift der 7. Sitzung des Stadtrates der Stadt Neustadt an der Orla vom 02.07.2020 (öffentlicher Teil)
3. Situationsbericht des Bürgermeisters
4. Gemeinsame Beschlussvorlage der Städte Pößneck, Neustadt an der Orla und Triptis zur Bewerbung für die Landesgartenschau 2028
5. Beschlussfassung zur Änderung des Verfahrens, zur Billigung des Vorentwurfes des Bebauungsplanes Sondergebiet "Gestüt Sachsenburg", zur frühzeitigen Offenlage gem. § 3 Abs. 1 BauGB und zur frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB
6. Beschlussfassung über die 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Neustadt an der Orla
7. Beschlussfassung über die Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Erweiterung Lebensmittelmarkt, Triptiser Straße 12 a" in 07806 Neustadt an der Orla
8. Beschlussfassung über die Billigung des Entwurfes und Beschluss zur Offenlage gem. § 3 Abs. 2 BauGB und zur Beteiligung der Behörden und Nachbargemeinden gem. § 4 Abs. 2 BauGB zur Ergänzungssatzung „An der Trebe“, Stadt Neustadt an der Orla, OT Dreba
9. Beschlussfassung über die Billigung des Vorentwurfs des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Wohngebiet "Auf dem Silberberge" und die frühzeitige Offenlage gem. § 3 Abs. 1 BauGB sowie die frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB
10. Beschlussfassung zur Abwägung der öffentlichen und privaten Belange zur Aufhebungssatzung - Bebauungsplan W 16, Ortsteil Molbitz „Pillingsdorfer Straße“
11. Beschlussfassung über die Satzung zur Aufhebung des Bebauungsplans W 16, Ortsteil Molbitz „Pillingsdorfer Straße“
12. Beschlussfassung zur Abwägung der öffentlichen und privaten Belange zum Bebauungsplan Allgemeines Wohngebiet „Am Rosenweg“ in Knau gemäß § 1 Abs. 7 und § 1a Abs. 2 BauGB
13. Beschlussfassung über die Satzung - Bebauungsplan Allgemeines Wohngebiet „Am Rosenweg“ in Knau gemäß § 10 BauGB i.V.m. § 88 ThürBO
14. Beschlussfassung über den Antrag auf Abweichung von den Festsetzungen der Gestaltungssatzung der Stadt Neustadt (Orla) für den Einbau eines Eingangstores aus Aluminium am Gebäude Rodaer Straße 28
15. Beschlussfassungen über die Vergabe von Bauleistungen für die Baumaßnahme Neubau eines Rettungstützpunktes in Neunhofen
  - 15.1. Los Rohbauarbeiten
  - 15.2. Los Zimmer- und Holzbauarbeiten

16. Beschlussfassung über die Beschaffung von Atemschutztechnik in Ausgestaltung einer Rahmenvereinbarung für die Jahre 2020 bis 2023 für die Freiwillige Feuerwehr Neustadt an der Orla
17. Beschlussfassung der Ersten Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Neustadt an der Orla vom 5. April 2020
18. Beschlussfassung zur Änderung von Straßenausbaubeitragssatzungen
- 18.1. Straßenausbaubeitragssatzung der Stadt Neustadt (Orla) über die Erhebung einmaliger Beiträge für den Ausbau öffentlicher Verkehrsanlagen (Änderungsbeschluss)
- 18.2. Straßenausbaubeitragssatzung der Gemeinde Dreba über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für den Ausbau öffentlicher Verkehrsanlagen (Änderungsbeschluss)
- 18.3. Straßenausbaubeitragssatzung der Gemeinde Knau über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für den Ausbau öffentlicher Verkehrsanlagen (Änderungsbeschluss)
- 18.4. Straßenausbaubeitragssatzung der Gemeinde Linda über die Erhebung einmaliger Beiträge für den Ausbau öffentlicher Verkehrsanlagen (Änderungsbeschluss)
- 18.5. Straßenausbaubeitragssatzung der Gemeinde Stanau über die Erhebung einmaliger Beiträge für den Ausbau öffentlicher Verkehrsanlagen (Änderungsbeschluss)
19. Beschlussfassung über die Satzung zur Regelung der Aufwandsentschädigung für Ehrenbeamte und ehrenamtliche Feuerwehrangehörige der Stadt Neustadt an der Orla
20. Anfragen der Fraktionen und Stadträte
21. Bürgeranfragen

**Anwesenheit:**

**Bürgermeister**

Herr Ralf Weiße

**Stadtratsvorsitzender**

Herr Carsten Sachse

**Stadtratsmitglieder**

Frau Maria Alletsee

Herr Peter Döpel

Herr Steffen Engler

Herr Prof. Dr. Werner Greiling

Herr Christian Herrgott (ab 18:59 Uhr anwesend)

Herr Steffen Herzog

Herr Thomas Hofmann

Frau Gabriele Kühn

Herr Ralf Löscher

Herr Florian Müller

Herr Frank Oertel

Herr Christian Panzer

Herr Kay Patzer

Herr Dr. Dieter Rebelein

Herr Bernd Rosenbusch

Herr René Schilling

Herr Alexander Stahl

Herr Karl-Heinz Stolze

Herr Tobias Weise

Herr Pascal Weiser

Herr Danny Will

**entschuldigt**

Herr Helmut Gumpert

Herr Robert Mellerke

### **Ortsteilbürgermeister**

Frau Petra Herzog

### **Verwaltung**

Frau Andrea Fritz – Fachdienstleiterin Bau  
Herr Alexander Heim – Fachdienstleiter Finanzen  
Herr Ronny Schwalbe – Fachdienstleiter Kultur

### **entschuldigt**

Frau Heike Jansen-Schleicher – Fachdienstleiterin Verwaltung  
Herr René Völkner – Fachdienstleiter Ordnung

### **Schriftführerin**

Frau Simone Schmidt

### **Vertreter der Unternehmen mit städtischer Beteiligung**

Herr Rolf Henschel – WohnRing AG  
Frau Silke Kaschnik – WohnRing AG

### **Gäste**

Herr Michael Modde – Bürgermeister der Stadt Pößneck (bis TOP 4)  
Herr Peter Orosz – Bürgermeister der Stadt Triptis (bis TOP 4)

Von der Presse ist Frau Theresa Wahl (Ostthüringer Zeitung) anwesend. An der Sitzung nehmen 43 Bürger teil.

Eingangs nimmt der Bürgermeister eine Ehrung der "Besten Klasse Deutschlands" vor. Die Schüler der 8 b des Orlatal-Gymnasiums werden zu ihrem Sieg im bundesweiten Ratespiel beglückwünscht und erhalten ein Präsent.

Der Stadtratsvorsitzende eröffnet die 8. Sitzung des Stadtrates und stellt fest, dass sämtliche Mitglieder des Stadtrates ordnungsgemäß geladen worden sind. Von 25 Mitgliedern des Stadtrates sind 22 Stadratsmitglieder und der Bürgermeister anwesend. Zwei Stadratsmitglieder fehlen entschuldigt. Der Stadtrat ist somit **beschlussfähig**.

### **TOP 1: Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)**

Seitens der Mitglieder des Stadtrates erfolgen **keine** Änderungsvorschläge.

**Die Mitglieder des Stadtrates bestätigen die vorliegende öffentliche Tagesordnung der 8. Sitzung des Stadtrates der Stadt Neustadt an der Orla.**

**Abstimmung: 22 Ja-Stimmen (einstimmig)**

### **TOP 2: Genehmigung der Niederschrift der 7. Sitzung des Stadtrates der Stadt Neustadt an der Orla vom 02.07.2020 (öffentlicher Teil)**

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der 7. Sitzung des Stadtrates vom 02.07.2020 konnte im Gremieninformationssystem eingesehen werden. Seitens der Stadratsmitglieder und Amtsleiter erfolgen **keine** Änderungsvorschläge.

### **Beschluss Nr.: SRS/105/08/2020**

**Der Stadtrat genehmigt die Niederschrift aus der 7. Sitzung des Stadtrates der Stadt Neustadt an der Orla vom 02.07.2020 (öffentlicher Teil).**

**Abstimmung: 21 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 1 Enthaltung**

## **TOP 3: Situationsbericht des Bürgermeisters**

---

Der Bürgermeister informiert über folgende Sachverhalte:

### **Fachdienst Bau**

#### **Freiflächengestaltung im Quartier Q 9 (Ecke Rodaer Straße/Ernst-Thälmann-Straße)**

Die Entwurfsplanung für die Freiflächengestaltung der Restfläche liegt vor und wird mit den Eigentümern der anliegenden Gebäude abgestimmt. Nach Zustimmung aller Eigentümer und Ausschreibung soll die Bauausführung dann beginnen. Ein Vertrag wurde noch nicht unterzeichnet.

#### **Neugestaltung Marktplatz**

Derzeit wird die Planung zum unterirdischen Bauraum (Abwasser, Trinkwasser, Elektroplanung etc.) bis zur Entwurfsplanung vorangetrieben und entsprechende Abstimmungstermine mit den Versorgungsträgern fanden und finden statt. Aufwendig dabei ist schon die Bestandserfassung z.B. für den Bereich Abwasser. Die Planung zum unterirdischen Bauraum soll dann bis Ende dieses Jahres fertig gestellt sein und wird dann in den Gremien und der Arbeitsgruppe vorgestellt.

#### **Bebauungspläne „Q23-Orlaue“ und „Gewerbe- und Sondergebiet Molbitz“**

Die Vorentwürfe haben jeweils ausgelegen und die eingegangenen Stellungnahmen werden derzeit ausgewertet. Bezüglich Molbitz findet derzeit die Abwägung der eingegangenen Bedenken, Anregungen und Hinweise statt. Der Abwägungs- und Satzungsbeschluss soll dann in der nächsten Stadtratssitzung erfolgen. Die anderen derzeit in Bearbeitung befindlichen Bebauungspläne und Satzungen werden heute noch Themen dieser Stadtratssitzung sein.

#### **Dorferneuerung Heidedörfer**

##### „Gehweg & Zulauf Dorfteich“ in Strößwitz

Nach Abschluss der Planung fand die Submission am letzten Dienstag statt. Die Umsetzung der Baumaßnahme ist dann ab dem 5. Oktober geplant und soll bis zur 17. Kalenderwoche 2021 abgeschlossen sein. Die Vergabe der Bauleistungen ist über Eilentscheidung des Bürgermeisters erforderlich (Kostenberechnung für Bauleistungen ca. 108.000 € Brutto).

##### Festplatz Stanau

Der Baubeginn hier ist der 29.09.2020. Zunächst werden die Landschaftsbau- und Tiefbauarbeiten von der Firma Janke umgesetzt. Es wird eine befestigte Fläche für das Festzelt angelegt, Spielgeräte aufgestellt und Sitzmöglichkeiten geschaffen. 60 % der Leistungen sind wegen der Fördermittel bis Ende Oktober umzusetzen, im kommenden Jahr wird dann der Pavillon errichtet. Die Gesamtkosten einschließlich Planung belaufen sich auf ca. 172.000 € Brutto.

##### „Erneuerung des Breitenhainer Baches, 2. Bauabschnitt“ in Breitenhain

Die Fördermittel hierfür sind für 2 Jahre bewilligt worden, in diesem Jahr erfolgt dann die Planung bis zur Ausschreibung der Bauleistungen. Nächste Woche Dienstag soll vor Ort eine Arbeitsgruppensitzung stattfinden, wo die aktuelle Planung vorgestellt und diskutiert werden soll. Die Bauarbeiten sollen dann im Jahr 2021 durchgeführt werden.

##### „Hangbefestigung Bereich Gaststätte und Parkplatzgestaltung in Breitenhain“

Auch hierfür sind die Fördermittel bewilligt worden. Die Auftragsvergabe der Bauleistungen ist an TTW erfolgt. Die Bauanlaufberatung war gestern und Baubeginn ist der 28.09. Die Fertigstellung ist dann bis spätestens 20. November auf Grund der Fördermittel erforderlich, die Baukosten betragen dann ca. 92.400 €. Die Straßeninstandsetzung im Bereich Gaststätte wurde bereits

beantragt und die Eingangsbestätigung liegt vor. Eine Förderung ist dann ggf. im Jahr 2021 möglich.

### **Dorfentwicklungskonzept für die Ortsteile Neunhofen, Lichtenau und Arnshaugk**

Die Bewilligung des Konzeptes und der Planerwettbewerb sind erfolgt und die Beauftragung erfolgte an das Planungsbüro Pieger & Wehner, Neustadt. Der Dorfentwicklungsbeirat tagte gestern. Es ist geplant, das Konzept im März 2021 beim TLLLR vorzulegen.

### **Gehwege Triptiser Straße**

Nach der Ausschreibung der Baumaßnahme ist der Auftrag an die Firma Strabag AG aus Pößneck erteilt worden. Die Anlaufberatung fand am 11.09. statt. Auf Grund von langen Lieferterminen der Granitborde kann die Ausführung aber voraussichtlich erst Anfang November beginnen.

### **Centbaumweg**

Der Centbaumweg inklusive seiner Nebenanlagen ist stark verschlissen und macht einen grundhaften Ausbau notwendig. Durch die Versorgungsunternehmen wurde nach Recherchen ebenfalls Handlungsbedarf signalisiert. In der kommenden Woche sollen die Unterlagen zum Planungswettbewerb verschickt werden, die Bauausführung ist für 2021 vorgesehen.

### **Breitbandausbau**

Zurzeit erfolgen die Tiefbauarbeiten für die Versorgung des Ortsteils Lichtenau.

### **Freiflächengestaltung Lutherhaus Neustadt**

Der Fördermittelbescheid liegt vor und mit den Bauarbeiten wurde Mitte August begonnen. Zurzeit sind die Pflasterarbeiten fast abgeschlossen und es werden jetzt noch Ausstattungsdetails bearbeitet. Die Arbeiten werden zügig und mit hoher Qualität erbracht. Ausbau Bushaltestellen Ziegenrucker Straße Die Firma Schwall + Mayer erhielt nach der Ausschreibung als wirtschaftlichster Bieter den Auftrag zur Ausführung der Leistung. Die Anlaufberatung fand am 15.09. statt und die Bauarbeiten werden voraussichtlich Mitte Oktober beginnen.

### **Brückenprüfungen**

Auch für die gesetzlich vorgeschriebenen Brückenprüfungen fand eine Ausschreibung statt. Nach Auswertung dieser wurde das Ing. Büro Probst aus Gera für die nächsten drei Jahre zur Prüfung unserer 24 Brücken beauftragt.

### **Straßenunterhaltung Leichweg**

Hier ist eine neue Deckschicht eingebaut worden und in der vergangenen Woche wurden noch die Banketten beidseitig hergestellt sowie ein Schieberkreuz gehoben. Damit sind diese Leistungen abgeschlossen.

## **Fachdienst Ordnung**

### **Verkehr**

Wegen Bauarbeiten im Quartier Bachstraße/Brauhausgasse wird die Bachstraße vom 28.09.2020 bis 31.03.2021 zum Parken gesperrt sein. Aufgrund einer weiteren privaten Baustelle an der Engstelle Gartenstraße soll der Verkehr hier ab kommender Woche für einen Monat mithilfe einer Ampel geregelt werden.

## **Fachdienst Verwaltung**

### **Aktuelle Situation der Kindergärten in Neustadt**

Seit dem 31.08.2020 ist der Regelbetrieb in den Einrichtungen mit vorbeugendem Infektionsschutz wieder aufgenommen worden, das heißt allen Kindern werden alle Leistungen wieder in vollem Umfang zur Verfügung gestellt. Um das Infektionsgeschehen im Blick zu behalten, wurde

aber ein Ampelsystem eingeführt: Derzeit befinden wir uns in Stufe 1 „Grün“ (Regelbetrieb), bei „gelb“ wären wir im eingeschränkten Regelbetrieb, bei „rot“ würde die Notbetreuung eingestellt werden.

Des Weiteren wurde für den Zeitraum April bis Juni 2020 die Elternbeitragspflicht ausgesetzt. Zum Ausgleich des Einnahmenverlustes hat die Stadt einen Zuschuss vom Ministerium erhalten, welcher an die in Trägerschaft befindlichen Kindergärten überwiesen wurde.

Eine weitere gute Nachricht ist das zweite beitragsfreie Kita-Jahr ab 01.08.2020. Somit werden für Kinder, die zum Einschulungsjahrgang 2022/2023 gehören, für 24 Monate keine Elternbeiträge erhoben (bisher waren es 12 Monate).

## **Fachdienst Kultur**

### **Neusta(R)dt-Gutscheine**

Die Aktion Neusta(R)dt-Gutscheine wurde Mitte Mai, mit dem Ziel gestartet, ortsansässige Geschäfte, Lokale und Dienstleister, die unter den Beschränkungen des Lock-Downs besonders litten, zu unterstützen und damit eine lebendige Innenstadt zu fördern. Hierfür stehen 5.000 € zur Verfügung, die in Gutscheinen zu je 10 € ein Volumen von 50.000 € in den städtischen Handelskreislauf bringen. Von diesen 5.000 Gutscheinen sind bisher 3.440 verkauft worden. Die Aktion läuft voraussichtlich noch bis Ende des Jahres.

### **Tourismuskonzept**

Seit Herbst vergangenen Jahres läuft die Arbeit am Integrierten Tourismuskonzept der Städte Pößneck und Neustadt. Nach Standortanalysen, Vor-Ort-Terminen und Mystery-Checks konnten bereits erste allgemeine Trends herausgearbeitet werden. Die corona-bedingt ausgefallene Auftaktveranstaltung mit touristischen Leistungsträgern wurde in einem kleineren Rahmen Ende Juli in geänderter Form nachgeholt. Touristische Fachanalysen wurden zuvor telefonisch erörtert. Nun lief bis 13. September ein Online-Voting, das die öffentliche Beteiligung herstellen soll. Dieses Voting wird derzeit ausgewertet. In der Bearbeitung des Konzeptes stehen als Hauptzielgruppen Kurzurlauber, Kulturliebhaber, Naturinteressierte und der Urlaub mit Familien und Kindern im Fokus.

### **Kultur-Veranstaltungen in Zeiten von Corona**

Nach dem vorsichtigen Hochfahren des gesellschaftlichen Lebens, haben seit dem Sommer auch zahlreiche Veranstaltungen in der Stadt durchgeführt werden können. Zum Teil unter enormen Mehranstrengungen konnten so Veranstaltungen von Vereinen, Verbänden, Privat Anbietern und der Stadt begangen werden. So unter anderem die schönen Veranstaltungen anlässlich des diesjährigen Neustädter Open-Air-Sommers, wie jene im Hof des Rittergutes Knaus oder im Stadtpark, der Tag des offenen Denkmals oder die Ausstellungseröffnung von Andreas Martius. Ein ausdrücklicher Dank geht hier an die Mitarbeiter des Landratsamtes, insbesondere an Amtsarzt Dr. Bossert, der in einem guten Maß mit den Kollegen des Fachdienstes Kultur Möglichkeiten erörtert hat, Veranstaltung in der Stadt, wenn auch unter anderen Bedingungen, wieder durchführen zu können. Und das schnell und unkompliziert.

### **Veranstaltungen zu 75. Jahre Ende des Zweiten Weltkrieges**

In Zusammenarbeit mit dem Förderverein für Stadtgeschichte e.V. können, so es pandemiebedingt möglich ist, ab 24. Oktober die verschobenen Veranstaltungen unter dem Motto „Nie wieder Krieg! 75 Jahre Weltkriegsende“ nachgeholt werden. So ist ein Konzert im AugustinerSaal geplant, Schüler der Neustädter Schulen gehen auf Zeitreise und kochen Rezepte der Kriegsküche unter dem Motto „Not macht erfinderisch!“ nach und eine bebilderte Stadtführungen führt entlang der steinernen Zeugen des Kriegsgeschehens in der Stadt. Den Abschluss bildet ein Gedenkakt am 15. November, dem Volkstrauertag, in AugustinerSaal, bei dem unter anderem die Opfer und Gefallenen des Krieges im Fokus stehen, aber auch Zeitzeugen und Zeitzeugenberichte zu Wort kommen sollen.

---

**TOP 4: Gemeinsame Beschlussvorlage der Städte Pößneck, Neustadt an der Orla und Triptis zur Bewerbung für die Landesgartenschau 2028**

Vorlage Nr. 193/2019-2024

---

Der Bürgermeister informiert über den Sachverhalt und bittet um Zustimmung zum Beschlussvorschlag, dass sich die Städte Pößneck, Neustadt an der Orla und Triptis gemeinsam für die Landesgartenschau 2028 bewerben.

Der Stadtratsvorsitzende beantragt für die Bürgermeister Herrn Michael Modde, Bürgermeister der Stadt Pößneck, und Herrn Peter Orosz, Bürgermeister der Stadt Triptis, das Rederecht.

Antrag auf Rederecht:

*Die Bürgermeister Michael Modde und Peter Orosz erhalten das Rederecht für diesen Tagesordnungspunkt.*

*Abstimmung: 22 Ja-Stimmen (einstimmig)*

Herr Christian Herrgott nimmt ab 18:59 Uhr am Sitzungsverlauf teil.

Beide Bürgermeister wenden sich mit einer kurzen Rede an die Stadtratsmitglieder und sprechen sich für eine Bewerbung für die Landesgartenschau 2028 aus.

**Beschluss Nr.: SRS/106/08/2020**

**Der Stadtrat beschließt, dass sich die Stadt Neustadt an der Orla gemeinsam mit den Städten Pößneck und Triptis als Region Orlasenke für die Ausrichtung der Landesgartenschau 2028 bewirbt. Der Bürgermeister wird beauftragt, alle notwendigen Schritte zur Erstellung der entsprechenden Bewerbungsunterlagen vorzunehmen.**

**Abstimmung: 23 Ja-Stimmen (einstimmig)**

Die Bürgermeister der Städte Pößneck und Triptis verlassen gegen 19:19 Uhr die Sitzung.

**TOP 5: Beschlussfassung zur Änderung des Verfahrens, zur Billigung des Vorentwurfes des Bebauungsplanes Sondergebiet "Gestüt Sachsenburg", zur frühzeitigen Offenlage gem. § 3 Abs. 1 BauGB und zur frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB**

Vorlage Nr. 180/2019-2024

---

Frau Fritz gibt Erläuterungen anhand der Beschlussvorlage.

Auf die Anfrage des Herrn Dr. Rebelein teilt Frau Fritz mit, dass das Gestüt als Landwirtschaftsbetrieb gilt.

**Beschluss Nr.: SRS/107/08/2020**

**Der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla beschließt das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Sondergebiet „Gestüt Sachsenburg“ als Bebauungsplan gem. § 9 BauGB weiter zu führen. Des Weiteren billigt der Stadtrat den Vorentwurf und beschließt die Freigabe des Vorentwurfes zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB und zur frühzeitigen Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB.**

**Abstimmung: 23 Ja-Stimmen (einstimmig)**

**TOP 6: Beschlussfassung über die 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Neustadt an der Orla**

Vorlage Nr. 176/2019-2024

---

Frau Fritz informiert anhand der Beschlussvorlage.

**Beschluss Nr.: SRS/108/08/2020**

Der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla beschließt, gem. § 2 BauGB den Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Neustadt an der Orla für den in der Anlage gekennzeichneten Bereich der Sachsenburg zu fassen. Planungsziel ist die Darstellungen eines Sondergebietes mit der Zweckbestimmung Gestüt auf einer bisher als Fläche für die Landwirtschaft dargestellten Bereichs an der Sachsenburg. Die Verwaltung wird beauftragt, den Aufstellungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen.

**Abstimmung: 23 Ja-Stimmen (einstimmig)**

**TOP 7: Beschlussfassung über die Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Erweiterung Lebensmittelmarkt, Triptiser Straße 12 a" in 07806 Neustadt an der Orla**  
Vorlage Nr. 190/2019-2024

Der Stadtratsvorsitzende informiert anhand der Beschlussvorlage.

**Beschluss Nr.: SRS/109/08/2020**

Der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung eines Bebauungsplanes zur Erweiterung des Lebensmittelmarktes, Triptiser Straße 12 a für den Bereich des Flurstücks 1520/6 der Flur 12, Gemarkung Neustadt.

**Abstimmung: 23 Ja-Stimmen (einstimmig)**

**TOP 8: Beschlussfassung über die Billigung des Entwurfes und Beschluss zur Offenlage gem. § 3 Abs. 2 BauGB und zur Beteiligung der Behörden und Nachbargemeinden gem. § 4 Abs. 2 BauGB zur Ergänzungssatzung „An der Trebe“, Stadt Neustadt an der Orla, OT Dreba**

Vorlage Nr. 189/2019-2024

Herr Weise meldet für den Tagesordnungspunkt Befangenheit an.

Frau Fritz informiert anhand der Beschlussvorlage.

**Beschluss Nr.: SRS/110/08/2020**

Der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla billigt den vorliegenden Entwurf der Ergänzungssatzung "An der Trebe" der Stadt Neustadt an der Orla mit der Begründung und der Anlage in der Fassung vom 28. August 2020. Der Stadtrat beschließt die öffentliche Auslegung des Entwurfs nebst Begründung in der o.g. Fassung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden, der sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden gem. § 4 Abs. 2 BauGB.

**Abstimmung: 22 Ja-Stimmen (einstimmig)**

**Ein Stadtratsmitglied ist nach § 38 ThürKO von der Abstimmung ausgeschlossen.**

**TOP 9: Beschlussfassung über die Billigung des Vorentwurfs des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Wohngebiet "Auf dem Silberberge" und die frühzeitige Offenlage gem. § 3 Abs. 1 BauGB sowie die frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB**

Vorlage Nr. 177/2019-2024

Frau Fritz informiert anhand der Beschlussvorlage.

**Beschluss Nr.: SRS/111/08/2020**

Der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla beschließt, den vorliegenden Vorentwurf zum Vorhabenbezogener Bebauungsplan Wohngebiet „Auf dem Silberberge“ Gemarkung Arnshaugk, Flst. 37 zu billigen und die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB und die frühzeitige Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Abstimmung: 22 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme, 0 Enthaltungen

**TOP 10: Beschlussfassung zur Abwägung der öffentlichen und privaten Belange zur Aufhebungssatzung - Bebauungsplan W 16, Ortsteil Molbitz „Pillingsdorfer Straße“**  
Vorlage Nr. 182/2019-2024

Herr Schilling meldet für den Tagesordnungspunkt Befangenheit an.

Frau Fritz informiert anhand der Beschlussvorlage.

**Beschluss Nr.: SRS/112/08/2020**

Der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla beschließt die Abwägung der öffentlichen und privaten Belange zur Aufhebungssatzung Bebauungsplan W 16, Ortsteil Molbitz „Pillingsdorfer Straße“. Die Verwaltung wird beauftragt, die Öffentlichkeit, die Nachbargemeinden sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, soweit sie Stellungnahmen abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Abstimmung: 22 Ja-Stimmen (einstimmig)

Ein Stadtratsmitglied ist nach § 38 ThürKO von der Abstimmung ausgeschlossen.

**TOP 11: Beschlussfassung über die Satzung zur Aufhebung des Bebauungsplans W 16, Ortsteil Molbitz „Pillingsdorfer Straße“**  
Vorlage Nr. 184/2019-2024

Herr Schilling meldet für den Tagesordnungspunkt Befangenheit an.

Frau Fritz informiert zum Sachverhalt.

**Beschluss Nr.: SRS/113/08/2020**

1. Der Stadtrat beschließt die Aufhebung des Bebauungsplan W 16, Ortsteil Molbitz „Pillingsdorfer Straße“ in der Fassung vom 31.08.2020, gemäß § 10 BauGB als Satzung.
2. Die Begründung zur Aufhebungssatzung, einschließlich Umweltbericht, wird gebilligt.
3. Die Satzung, samt Verfahrensakte, ist gemäß § 21 Abs. 3 ThürKO der Rechtsaufsichtsbehörde vorzulegen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, nach Erhalt der rechtsaufsichtlichen Würdigung, die Aufhebungssatzung zum Bebauungsplan W 16, Ortsteil Molbitz „Pillingsdorfer Straße“ ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist auch anzugeben, wo die Aufhebungssatzung mit Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmung: 22 Ja-Stimmen (einstimmig)

Ein Stadtratsmitglied ist nach § 38 ThürKO von der Abstimmung ausgeschlossen.

---

**TOP 12: Beschlussfassung zur Abwägung der öffentlichen und privaten Belange zum Bebauungsplan Allgemeines Wohngebiet „Am Rosenweg“ in Knau gemäß § 1 Abs. 7 und § 1a Abs. 2 BauGB**

Vorlage Nr. 169/2019-2024

---

Frau Fritz informiert zum Sachverhalt.

Auf Anfrage des Herrn Dr. Rebelein teilt Frau Fritz mit, dass mehrere Interessenten für die Baugrundstücke vorhanden sind.

Herr Döpel fragt an, welche Anregungen der Anwohner nicht berücksichtigt wurden. Frau Fritz teilt mit, dass ein nicht berücksichtigter Einwand beinhaltet, zwischen den Häusern eine Grünfläche einzuordnen. Jedoch sei das städtebauliche Ziel, dass eine Eingrünung des Wohngebietes zum Außenbereich hin erfolgt, nicht aber zwischen den einzelnen Bauplätzen oder zur vorhandenen Bebauung hin.

Herr Dr. Rebelein fragt an, ob für die Kleingärten Ausweichflächen bereitgestellt werden. Frau Fritz verweist darauf, dass im Bereich der Kleingärten keine Änderung erfolgt.

**Beschluss Nr.: SRS/114/08/2020**

**Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander werden die Stellungnahmen, wie in der Anlage 1 dargestellt, im Bebauungsplan Allgemeines Wohngebiet „Am Rosenweg“ in Knau gewürdigt bzw. berücksichtigt. Die Anlage 1 ist Bestandteil des Abwägungsbeschlusses. Die Verwaltung wird beauftragt, die Öffentlichkeit, die Nachbargemeinden sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, soweit sie Stellungnahmen abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.**

**Abstimmung: 22 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 1 Enthaltung**

**TOP 13: Beschlussfassung über die Satzung - Bebauungsplan Allgemeines Wohngebiet „Am Rosenweg“ in Knau gemäß § 10 BauGB i.V.m. § 88 ThürBO**

Vorlage Nr. 170/2019-2024

---

Frau Fritz gibt Erläuterungen zum Sachverhalt.

**Beschluss Nr.: SRS/115/08/2020**

1. **Der Stadtrat beschließt den Bebauungsplan Allgemeines Wohngebiet „Am Rosenweg“ in Knau, bestehend aus den zeichnerischen Festsetzungen (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B), in der Fassung vom 21.07.2020, gemäß § 10 BauGB i.V.m. § 88 ThürBO als Satzung.**
2. **Die Begründung zum Bebauungsplan, einschließlich Umweltbericht, wird gebilligt.**
3. **Die Satzung, samt Verfahrensakte, ist gemäß § 21 Abs. 3 ThürKO der Rechtsaufsichtsbehörde vorzulegen.**
4. **Die Verwaltung wird beauftragt, nach Erhalt der rechtsaufsichtlichen Würdigung, den Bebauungsplan ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist auch anzugeben, wo der Bebauungsplan mit Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.**

**Abstimmung: 23 Ja-Stimmen (einstimmig)**

**TOP 14: Beschlussfassung über den Antrag auf Abweichung von den Festsetzungen der Gestaltungssatzung der Stadt Neustadt (Orla) für den Einbau eines Eingangstores aus Aluminium am Gebäude Rodaer Straße 28**

Vorlage Nr. 166/2019-2024

---

Der Stadtratsvorsitzende informiert zum Sachverhalt.

Herr Rosenbusch teilt mit, dass über den Antrag wiederholt im Bau- und Umweltausschuss diskutiert wurde. Unter Beachtung der baulichen Bedingungen und der Beauftragung durch das Lebensmittelüberwachungsamt wurde eine Empfehlung zur Beschlussfassung ausgesprochen.

Frau Kühn teilt die Auffassung der Fraktion Die Linke mit, dass nach Kompromisslösungen gesucht werden sollte. Das Tor sollte eine holzähnliche Optik erhalten. Sie stellt den Antrag, dementsprechend die Beschlussempfehlung zu ändern.

Herr Schilling weist darauf hin, dass das beantragte Tor aus Aluminium bestehe und ein Holzdekor aufweist. Herr Panzer verweist darauf, dass Kunststoff aufgrund der Verwendung von Desinfektionsmitteln nicht gestattet sei.

Herr Hofmann teilt im Namen der Fraktion Die Linke mit, dass der Antrag zurückgezogen wird, das Tor in Holzoptik gestaltet werde.

**Beschluss Nr.: SRS/116/08/2020**

**Der Stadtrat stimmt dem Antrag auf Abweichung von den Festsetzungen der Gestaltungssatzung der Stadt Neustadt (Orla) für den Einbau eines Eingangstores aus Aluminium am Gebäude Rodaer Straße 28 zu.**

**Abstimmung: 23 Ja-Stimmen (einstimmig)**

**TOP 15: Beschlussfassungen über die Vergabe von Bauleistungen für die Baumaßnahme Neubau eines Rettungstützpunktes in Neunhofen**

**TOP 15.1: Los Rohbaurarbeiten**

Vorlage Nr. 181/2019-2024

Herr Schilling meldet Befangenheit für diesen Tagesordnungspunkt an.

Der Stadtratsvorsitzende informiert zum Sachverhalt.

**Beschluss Nr.: SRS/117/08/2020**

**Der Stadtrat beschließt die Vergabe von Bauleistungen für das Los Rohbaurarbeiten für die Baumaßnahme Neubau eines Rettungstützpunktes in Neunhofen an die Firma René Schilling, Triptiser Straße 9c in 07806 Neustadt an der Orla zu einer Angebotssumme in Höhe von 177.681,33 €.**

**Abstimmung: 22 Ja-Stimmen (einstimmig)**

**Ein Stadratsmitglied ist nach § 38 ThürKO von der Abstimmung ausgeschlossen.**

**TOP 15.2: Los Zimmer- und Holzbaurarbeiten**

Vorlage Nr. 183/2019-2024

Der Stadtratsvorsitzende informiert zum Sachverhalt.

**Beschluss Nr.: SRS/118/08/2020**

**Der Stadtrat beschließt die Vergabe von Bauleistungen für das Los Zimmererarbeiten für die Baumaßnahme Neubau eines Rettungstützpunktes in Neunhofen an die Firma Sandro Lux, Ortsstraße 4 in 07924 Schöndorf/Tausa zu einer Angebotssumme in Höhe von 117.191,13 €.**

**Abstimmung: 23 Ja-Stimmen (einstimmig)**

---

**TOP 16: Beschlussfassung über die Beschaffung von Atemschutztechnik in Ausgestaltung einer Rahmenvereinbarung für die Jahre 2020 bis 2023 für die Freiwillige Feuerwehr Neustadt an der Orla**

Vorlage Nr. 174/2019-2024

---

Der Stadtratsvorsitzende gibt Informationen zum Sachverhalt.

Herr Panzer begründet die Notwendigkeit der Beschaffung der Atemschutztechnik dahingehend, dass die Ersatzteilbeschaffung für das vorhandene System ab 2023 nicht mehr gewährleistet sei. Außerdem könne die Technik aus den neu hinzugekommenen Ortsteilen durch die Freiwillige Feuerwehr Neustadt an der Orla nicht geprüft werden, wodurch zusätzliche Kosten entstehen.

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Anschaffung der Atemschutztechnik innerhalb eines Zeitraumes von drei Jahren realisiert werden soll.

Herr Dr. Rebelein fragt an, welche Folgeaufwendungen der Stadt für Pflege und Wartung entstehen. Herr Panzer informiert, dass diese Leistung weiterhin über eigene ausgebildete Feuerwehrangehörigen erfolgen wird und sich die Kosten im Rahmen der bisherigen finanziellen Mittel bewegen.

**Der Stadtratsvorsitzende schlägt vor, nach Amtsantritt des neuen Stadtbrandmeisters eine Stadtratssitzung in den Räumlichkeiten der Freiwilligen Feuerwehr Neustadt an der Orla durchzuführen, welche gleichzeitig eine Vorortbegehung beinhalten soll.**

**T: eine der nächsten Sitzungen des Stadtrates**

**Beschluss Nr.: SRS/119/08/2020**

**Der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla beschließt die Beschaffung von Atemschutztechnik in Ausgestaltung einer Rahmenvereinbarung für die Jahre 2020 bis 2023 für die Freiwillige Feuerwehr Neustadt an der Orla an die Firma NeoVia GmbH mit einem Gesamtauftragsvolumen von ca. 80.000,00 € (Netto).**

**Abstimmung: 23 Ja-Stimmen (einstimmig)**

**TOP 17: Beschlussfassung der Ersten Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Neustadt an der Orla vom 5. April 2020**

Vorlage Nr. 171/2019-2024

---

Der Stadtratsvorsitzende informiert über den Sachverhalt.

**Beschluss Nr.: SRS/120/08/2020**

**1. Der Stadtrat beschließt den vorliegenden Entwurf der Ersten Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Neustadt an der Orla vom 5. April 2020.**

**2. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Erste Änderungssatzung bei der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde vorzulegen.**

**3. Die Erste Änderungssatzung ist nach Prüfung der Rechtsaufsichtsbehörde ortsüblich bekannt zu machen.**

**Abstimmung: 23 Ja-Stimmen (einstimmig)**

**TOP 18: Beschlussfassung zur Änderung von Straßenausbaubeitragssatzungen**

---

Der Stadtratsvorsitzende informiert über den Sachverhalt.

Herr Dr. Rebelein fragt an, ob bei den neuen Ortsteilen noch abrechnungsbedürftige Straßenbaumaßnahmen bestehen. Über die Thematik sollte bei den nächsten Einwohnerversammlungen informiert werden. Der Stadtratsvorsitzende schlägt vor, dass durch den Fachdienstleiter Finanzen geprüft werden sollte, inwieweit noch Straßenausbaubeiträge nach den bestehenden Satzungen berechnet werden müssen. Herr Hofmann verweist darauf, dass die Frist für die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen für Straßenbaumaßnahmen vor 2019 am 31.12.2022 endet.

**TOP 18.1: Straßenausbaubeitragssatzung der Stadt Neustadt (Orla) über die Erhebung einmaliger Beiträge für den Ausbau öffentlicher Verkehrsanlagen (Änderungsbeschluss)**  
Vorlage Nr. 161/2019-2024

---

**Beschluss Nr.: SRS/121/08/2020**

**Der Stadtrat beschließt die Änderung der Straßenausbaubeitragssatzung der Stadt Neustadt (Orla) vom 17.11.2015, durch die Erste Änderungssatzung.  
Abstimmung: 23 Ja-Stimmen (einstimmig)**

**TOP 18.2: Straßenausbaubeitragssatzung der Gemeinde Dreba über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für den Ausbau öffentlicher Verkehrsanlagen (Änderungsbeschluss)**  
Vorlage Nr. 163/2019-2024

---

**Beschluss Nr.: SRS/122/08/2020**

**Der Stadtrat beschließt die Änderung der Straßenausbaubeitragssatzung der Gemeinde Dreba vom 04.05.1998 durch die Erste Änderungssatzung.  
Abstimmung: 23 Ja-Stimmen (einstimmig)**

**TOP 18.3: Straßenausbaubeitragssatzung der Gemeinde Knau über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für den Ausbau öffentlicher Verkehrsanlagen (Änderungsbeschluss)**  
Vorlage Nr. 164/2019-2024

---

**Beschluss Nr.: SRS/123/08/2020**

**Der Stadtrat beschließt die Änderung der Straßenausbaubeitragssatzung der Gemeinde Knau vom 17.06.2013 durch die Erste Änderungssatzung.  
Abstimmung: 23 Ja-Stimmen (einstimmig)**

**TOP 18.4: Straßenausbaubeitragssatzung der Gemeinde Linda über die Erhebung einmaliger Beiträge für den Ausbau öffentlicher Verkehrsanlagen (Änderungsbeschluss)**  
Vorlage Nr. 162/2019-2024

---

**Beschluss Nr.: SRS/124/08/2020**

**Der Stadtrat beschließt die Änderung der Straßenausbaubeitragssatzung der Gemeinde Linda vom 30.10.2006 durch die Erste Änderungssatzung.  
Abstimmung: 23 Ja-Stimmen (einstimmig)**

**TOP 18.5: Straßenausbaubeitragssatzung der Gemeinde Stanau über die Erhebung einmaliger Beiträge für den Ausbau öffentlicher Verkehrsanlagen (Änderungsbeschluss)**  
Vorlage Nr. 165/2019-2024

---

**Beschluss Nr.: SRS/125/08/2020**

**Der Stadtrat beschließt die Änderung der Straßenausbaubeitragssatzung der Gemeinde Stanau vom 20.09.2000 durch die erste Änderungssatzung.  
Abstimmung: 23 Ja-Stimmen (einstimmig)**

---

**TOP 19: Beschlussfassung über die Satzung zur Regelung der Aufwandsentschädigung für Ehrenbeamte und ehrenamtliche Feuerwehrangehörige der Stadt Neustadt an der Orla**  
Vorlage Nr. 192/2019-2024

---

Der Stadtratsvorsitzende informiert zum Sachverhalt.

Herr Panzer gibt zum vorliegenden Satzungsentwurf folgende Hinweise.

Bezüglich § 2 Abs. 1 - Stadtbrandmeister - teilt er mit, dass diese Funktion in benachbarten vergleichbaren Städten, die keine weiteren Ortsteile verwalten müssen, mit einem deutlich höheren Betrag entschädigt wird.

Bei § 2 Abs. 2 - Wehrleiter - verweist er darauf, dass hier eine Staffelung der Aufwandsentschädigung nach Aufwand, Einsatzfähigkeit und Anzahl der Mitglieder etc. erfolgen sollte.

Außerdem werde bei den aufgeführten Aufwandsentschädigungen der Atemschutzgerätewart nicht berücksichtigt, der für einen wichtigen Aufgabenbereich verantwortlich ist. Dieser würde nach vorliegendem Satzungsentwurf keine Entschädigung erhalten.

Aufgrund der angesprochenen Punkte stellt er den Antrag, die Beschlussfassung der Satzung zurückzustellen und nochmals im Hauptausschuss vorzubereiten. Die Höhe der im Satzungsentwurf aufgeführten Aufwandsentschädigungen werde der Arbeit der ehrenamtlich Tätigen nicht gerecht.

Der Bürgermeister verweist darauf, dass die Verwaltung nach Aufforderung durch die Rechtsaufsichtsbehörde die Satzung entsprechend der Mustersatzung angepasst habe. In diesem Zusammenhang spricht er an, dass mit der Festlegung der Beträge für die Aufwandsentschädigungen die zukünftige Struktur der Ortswehren überdacht werden sollte.

Der Stadtratsvorsitzende bittet Herrn Panzer, bei der Vorberatung im Hauptausschuss mitzuwirken. Herr Panzer schlägt vor, Vertreter der Feuerwehr mit einzubeziehen.

Herr Stolze stellt in Frage, ob die Aufgaben der Feuerwehr auf Dauer rein ehrenamtlich abgewickelt werden können oder ob ein gewisser Kernbereich als Art Berufsfeuerwehr organisiert werden sollte. Der Bürgermeister schätzt den Vorschlag, jedoch könne dies aufgrund der Größe der Stadt nicht realisiert werden.

Herr Will findet es für die Entscheidungsfindung wichtig, dass den Stadtratsmitgliedern eine Übersicht bezüglich der Struktur und Anzahl der aktiven Mitglieder vorgelegt werde.

Auch Herr Herrgott spricht sich dafür aus, den Satzungsentwurf nochmals im Hauptausschuss vorzubereiten. Er verweist auf bereits vorhandenes Personal im Bereich Feuerwehr. Weiteres hauptamtliches Personal könne sich die Stadt aufgrund ihrer Größe im Rahmen des Haushaltes nicht leisten. Dennoch sollten die ehrenamtliche Tätigen bei ihrer Arbeit umfangreich unterstützt werden und eine angemessene Aufwandsentschädigung erhalten.

Herr Panzer erläutert die Begrifflichkeiten Berufsfeuerwehr und Freiwillige Feuerwehr mit hauptamtlichen Kräften. Für die Betrachtung der Entwicklung von Einsatzzahlen und Mitgliederanzahl regt er an, schnellstmöglich einen gesetzlich vorgeschriebenen Brandschutzbedarfs- und Entwicklungsplan für die Stadt Neustadt zu erstellen. Er verweist auf die Dringlichkeit, kurzfristig die Wahlen für den Wehrführer und Stadtbrandmeister anzuberaumen.

**Antrag des Herr Patzer, Fraktion Junge Liste:**

**Die Beschlussvorlage wird zurückgestellt und nochmals dem Hauptausschuss zur Vorberatung vorgelegt.**

**Abstimmung: 23 Ja-Stimmen (einstimmig)**

## **TOP 20: Anfragen der Fraktionen und Stadträte**

---

### **Städtisches Kulturprogramm**

Herr Döpel trägt im Namen der Fraktion Junge Liste eine Anfrage bezüglich des Kulturprogrammes vor. Die Fraktion wurde von Bürgern mehrfach angesprochen, dass das angebotene Kulturprogramm nicht dem breiten Interesse des Bevölkerungsquerschnitts entspricht. So schätzt er ein, dass ein Überangebot an klassischer Musik, Kammermusik, Sinfonie- und Streichquartetten vorliege. Die Fraktion sehe im Bildungsauftrag der Stadt, dass sich das Veranstaltungsangebot an eine breitere Interessenrichtung oder Altersgruppe richte. Die Verwaltung sollte sich nicht darauf verlassen, dass das Kulturprogramm für die Altersgruppe von 18 – 45 Jahren durch Dritte organisiert werde. Er fragt im Namen der Fraktion an, wie das Kulturprogramm für die Folgezeit aussehe und ob bezüglich des Bedarfs eine Analyse durchgeführt wurde.

Herr Schwalbe meint, dass über diese weitgreifende Anfrage im Rahmen einer Sitzung des Ausschusses Bildung, Kultur und Soziales beraten werden sollte. Herr Döpel entgegnet, dass der Sachverhalt bereits mehrfach im Ausschuss angesprochen wurde.

Herr Prof. Dr. Greiling fragt an, wann das Thema im Ausschuss Bildung, Kultur und Soziales auf der Tagesordnung gestanden habe und welches Angebot fehle. Frau Alletsee antwortet darauf dahingehend, dass die Thematik im Zusammenhang mit dem Brunnenfest in mindestens drei Ausschusssitzungen angesprochen wurde. Herr Döpel verweist darauf, dass die Veranstaltungsreihe "after-work-Party" im Lutherhaus oder Konzerte auf dem Parkdeck fortgeführt werden sollten. Er macht nochmals deutlich, dass nicht ein Zuviel angeboten werden, sondern es gehe um die Bandbreite des Programms.

Herr Prof. Dr. Greiling befürwortet eine Beratung des Themas in dem Ausschuss unter Beteiligung des Fraktionsvorsitzenden, in der über konkrete Wünsche gesprochen, aber auch gleichzeitig die Finanzierbarkeit geprüft werden sollte.

Herr Döpel führt weiterhin aus, dass bezüglich der Umfrage die neuen Medien genutzt werden sollten, um die jüngere Zielgruppe zu erreichen.

Der Stadtratsvorsitzende und Herr Engler sprechen sich dafür aus, die Diskussion in der nächsten Sitzung des Ausschusses Bildung, Kultur und Soziales fortzuführen.

**T: nächste Sitzung des Ausschusses Bildung, Kultur und Soziales am 05.11.2020**

### **Klimakonzept**

Frau Kühn fragt zum Sachstand an. Der Bürgermeister teilt mit, dass die Stadtwerke Neustadt an der Orla anhand einer übergebenen Übersicht der städtischen Gebäude eine Konzeption erarbeiten.

### **Fußgängerüberwege**

Auf die Anfrage des Herrn Dr. Rebelein teilt der Bürgermeister mit, dass trotz des geschaffenen Fußgängerüberweges in der Mühlstraße, Höhe Schulgasse, die vorhandenen Fußgängerüberwege in der Mühlstraße und Goethestraße erhalten bleiben.

### **Angelegenheiten des Ortsteiles Linda**

Herr Oertel stellt Anfragen zu folgenden Angelegenheiten:

#### Realisierung Winterdienst in den Ortsteilen

Zur Einwohnerversammlung in den Ortsteilen Kleina, Linda, Steinbrücken und Köthnitz wurde mitgeteilt, dass der Winterdienstvertrag durch Landgenossenschaft Dittersdorf gekündigt wurde. Die Realisierung soll zukünftig durch die Dienstleistungsgesellschaft Neustadt (Orla) mbH (DLG) erfolgen. Durch die Anwohner wird dies kritisch gesehen, da durch die Lage mit mehr Schneefall

zu rechnen ist und teilweise starke Verwehungen der Ortsteilstraßen erfolgen. Die Räumung von Straßen, Bushaltestellen und öffentlichen Gehwegen muss jedoch zu jeder Zeit gewährleistet werden. Herr Oertel bittet um Erklärung, wie die Realisierung erfolgen soll. Der Bürgermeister teilt mit, dass mit dem Geschäftsführer der DLG Absprachen zum Einsatzplan des Winterdienstes in den neuen Ortsteilen erfolgten und eine Realisierung der Leistung zugesichert wurde.

### Flächen

In einigen Ortsteilen sind einige ungepflegte Flächen und Randstreifen vorhanden. Er fragt an, inwieweit die Zuständigkeit geklärt wurde. Der Bürgermeister beantwortet die Anfrage dahingehend, dass ab 01.01.2021 ein weiterer Mitarbeiter im Fachdienst Bau eingestellt wird, welcher mit der Fortführung des Grünflächenkatasters betraut wird.

**V: FD Bau**

### Verpachtete Flächen

Die Flurneuordnung in der Gemarkung Linda wurde im Jahr 2019 abgeschlossen. Flur- und Katasterwege, welche der Gemeinde angehören, können nun den anliegenden Pächtern der Ackerflächen, welche diese schon nutzen, mit verpachtet werden. Darüber wurde bereits in einer früheren Sitzung informiert. Er fragt zum Sachstand an. Der Bürgermeister teilt mit, dass diese Angelegenheit mit dem Fachdienst Gebäude- und Liegenschaftsmanagement geklärt wird.

**V: FD Gebäude- und Liegenschaftsmanagement**

### **Adventsmarkt**

Herr Schwalbe antwortet auf die Anfrage des Herrn Rosenbusch, dass in diesem Jahr der Adventsmarkt nicht in der bisherigen Form durchgeführt werden kann. Der Fachdienst Kultur erarbeitet zurzeit andere Varianten für die Durchführung des Adventsmarktes.

### **Skaterplatz**

Herr Engler bedankt sich bei den Mitgliedern des Ausschusses Bildung, Kultur und Soziales und der Verwaltung für die Realisierung eines kurzfristigen Vororttermins auf dem Skaterplatz. Die Thematik wird weiterhin im Ausschuss Bildung, Kultur und Soziales beraten werden.

### **Ruhender Verkehr**

Herr Engler spricht die Klausurtagung zum Thema "Ruhender Verkehr" am 26.05.2020 an und stellt die Anfrage, inwieweit die kurzfristigen Festlegungen realisiert wurden. Der Bürgermeister teilt mit, dass über den Sachstand in der nächsten Sitzung des Stadtrates informiert wird.

**T: nächste Sitzung des Stadtrates am 03.12.2020**

## **TOP 21: Bürgeranfragen**

---

Es werden keine Anfragen gestellt.

Der Stadtratsvorsitzende beendet den öffentlichen Teil der Sitzung gegen 20:32 Uhr. Nach einer kurzen Unterbrechung wird die Sitzung mit einem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

Carsten Sachse  
Stadtratsvorsitzender

Simone Schmidt  
Schriftführerin

#### Verteiler:

Bürgermeister, Stadtratsmitglieder, Fachbereichsleiter, Fachdienstleiter, OT-Bürgermeister, GF SWN und WohnRing AG, Gremienmanagement (z. d. A.)